

Part-FCL Fragenkatalog

SPL

gemäß Verordnung (EU) 1178/2011 und AMC FCL.115, .120, 210, .215

(Auszug)

30 - Meteorologie

Herausgeber: EDUCADEMY GmbH

info@aircademy.com

COPYRIGHT Vermerk:

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt.

Die kommerzielle Nutzung des Werkes oder Ausschnitte aus dem Werk in Lehr- und Lernmedien ist nur nach vorheriger Zustimmung durch die Herausgeber erlaubt. Für Anfragen wenden Sie sich bitte an die Herausgeber

Bitte beachten Sie, dass dieser Auszug ca. 75% der Aufgaben des gesamten Prüfungsfragenkataloges enthält. In der Prüfung werden auch unbekannte Aufgaben erscheinen.

Revision & Qualitätssicherung

Im Rahmen der stetigen Revision und Aktualisierung der internationalen Fragendatenbank für Privatpiloten (ECQB-PPL) sind wir stetig auf der Suche nach fachkompetenten Experten. Sollten Sie Interesse an einer Mitarbeit haben, wenden Sie sich per E-Mail an experts@aircademy.com.

Sollten Sie inhaltliche Anmerkungen oder Vorschläge zum Fragenkatalog haben, senden Sie diese bitte an info@aircademy.com.

1	Welche Wolken und Wettererscheinungen können die Folge sein, wenn eine feuchte und instabile Luftmasse vom vorherrschenden Wind gegen eine Gebirgskette gedrückt und zum Aufstieg gebracht wird? (1,00 P.)			
		Tiefe, geschlossene Schichtbewölkung (Hochnebel) ohne Niederschlag Dünne Altostratus- und Cirrostratus-Bewölkung mit leichtem Dauerregen Gleichmäßige, unstrukturierte NS-Bewölkung mit Sprühregen oder leichtem Schneefall (im Winter)		
		Eingelagerte CBs mit Gewittern und Regen- und/oder Hagelschauern		
2	vorh	che Art von Nebel entsteht, wenn feuchte, fast gesättigte Luft durch den ierrschenden Wind gegen eine Hügelkette gedrückt und dabei zum Aufstieg vungen wird? (1,00 P.)		
		Advektions-Nebel Orographischer Nebel Strahlungs-Nebel Verdunstungs-Nebel		
3		ches Phänomen wird als "Blauthermik" bezeichnet? (1,00 P.)		
		Absinken von Luft zwischen Cumulus-Wolken Thermik mit weniger als 4/8 Cu-Bedeckungsgrad Turbulenz in der Nähe von Cumulonimbus-Wolken Thermik ohne Bildung von Cumulus-Wolken		
4		Begriff "Thermikbeginn" bezeichnet den Zeitpunkt, zu dem die Thermik von der nsität her (1,00 P.)		
		für den Segelflug nutzbar wird und bis 1200 m MSL reicht. bis ca. 600 m AGL reicht und Cumuluswolken entstehen. für den Segelflug nutzbar wird und bis ca. 600 m AGL reicht. für den Streckensegelflug mit Cu-Bewölkung nutzbar wird.		
5	Als '	"Auslösetemperatur" wird die Lufttemperatur bezeichnet, welche (1,00 P.)		
		in Bodennähe mindestens erreicht werden muss, damit sich durch Thermik Cumuluswolken bilden können.		
		die aufsteigende Thermikblase in der Höhe erreicht, in der die Cumulus-Wolkenbildung beginnt. in Bodennähe maximal erreicht werden darf, ohne dass sich aus einer Cumuluswolke eine Gewitterwolke entwickeln kann.		
		in Bodennähe mindestens erreicht werden muss, damit sich aus einer Cumuluswolke eine Gewitterwolke entwickeln kann.		
6	Was	ist im Wetterbericht unter dem Begriff "Überentwicklung" zu verstehen? (1,00 P.)		
		Nachmittäglicher Übergang von Blauthermik zu Wolkenthermik Vertikalentwicklung von Cumulus-Wolken zu Regenschauern Entwicklung eines kräftigen Tiefs zu einem Sturmtief Breitlaufen von Cumulus-Wolken unter einer Inversionsschicht		

7	Der Segelflugwetterbericht gibt labile Schichtung an. Am Morgen ist starker Tau auf den Wiesen und keinerlei Thermik zu erkennen. Welche Thermik-Entwicklung ist im Tagesverlauf zu erwarten? (1,00 P.)		
		Labile Schichtung hemmt Luftpakete beim Aufstieg und wird Thermik unterbinden Nach Sonnenuntergang und Ausbildung einer Bodeninversion ist mit Thermik zu rechnen Die Taubildung über Nacht lässt Thermik am Folgetag nicht zu Bei zunehmender Einstrahlung und bodennaher Erwärmung ist mit Thermik zu rechnen	
8		che Änderung der Thermiklage ist zu erwarten, wenn sich aus einer Richtung mehr mehr Cirren vor die Sonne schieben und sich verdichten? (1,00 P.)	
		Die Cirren können die Einstrahlung und damit die Thermik verstärken Die Cirren deuten auf Labilisierung und einsetzende Überentwicklung hin Die Cirren unterbinden die Einstrahlung und verschlechtern die Thermik Die Cirren deuten auf eine Höheninversion hin, bis zu der Thermik weiterhin möglich ist	
9	Was	ist unter dem Begriff "Abschirmung" zu verstehen? (1,00 P.)	
		Die Menge der Quellwolken am Himmel, angegeben in Achteln Der ambossförmige Auswuchs im oberen Bereich einer Gewitterwolke Hohe oder mittelhohe Wolkenschichten, welche Thermik unterbinden Eine im Gebirge auf der Luv-Seite aufliegende Ns-Bewölkung	
10		olanen einen 500km - Dreiecksflug. 100km westlich Ihres Startortes liegt eine sich Nord nach Süd erstreckende ostwärts ziehende Gewitterfront.	
	Welche Verhaltensweise ist in Anbetracht der Wetterlage zu empfehlen? (1,00 P.)		
		Sie suchen im Flug jeweils Lücken zwischen den Gewittern Sie planen um und legen Ihr Dreieck Richtung Osten Sie planen den Flug in Höhe der Wolkenuntergrenze der Gewitter Sie verschieben den Flug auf einen anderen Tag	
11	Aus	welchen Gasanteilen setzt sich trockene Luft zusammen? (1,00 P.)	
		21% Sauerstoff.	
		78% Wasserdampf. 1% Edelgase / Kohlendioxid. 21% Stickstoff. 78% Sauerstoff.	
		1% Edelgase / Kohlendioxid. 78% Sauerstoff. 21% Wasserdampf.	
	Ø	1% Stickstoff. 21% Sauerstoff. 78% Stickstoff. 1% Edelgase / Kohlendioxid.	

12	In welcher Schicht der Atmosphäre findet der überwiegende Teil des Wettergeschehens statt? (1,00 P.)			
		Troposphäre Tropopause Stratosphäre Thermosphäre		
13		che Masse besitzt ein "Würfel Luft" mit der Kantenlänge 1 Meter unter ISA- ingungen in MSL? (1,00 P.)		
		1,225 kg 0,1225 kg 0,01225 kg 12,25 kg		
14		verhält sich die Temperatur nach ISA (ICAO Standard Atmosphäre) mit ehmender Höhe in der Troposphäre? (1,00 P.)		
		Sie nimmt mit 2 °C / 1.000 ft zu Sie nimmt mit 2 °C / 100 m ab Sie nimmt mit 2 °C / 1.000 ft ab Sie nimmt mit 2 °C / 100 m zu		
15	Die (1,00	mittlere Höhe der Tropopause nach ISA (ICAO Standard Atmosphäre) beträgt DP.)		
		11.000 ft 11.000 m 18.000 ft 36.000 m		
16	Was	ist die "Tropopause"? (1,00 P.)		
		Die Schicht oberhalb der Troposphäre mit ansteigender Temperatur Die Grenzfläche zwischen Troposphäre und Stratosphäre Diejenige Höhe, über der die Temperatur zu sinken beginnt Die Übergangsschicht zwischen Mesosphäre und Stratosphäre		
17		elcher Einheit werden Temperaturen in der Flugmeteorologie in Europa egeben? (1,00 P.)		
		Gpdam Kelvin Grad Fahrenheit Grad Celsius		

18 Was ist eine "Inversion"? (1,00 P.)		ist eine "Inversion"? (1,00 P.)
		Eine Schicht in der Atmosphäre, in der die Temperatur mit zunehmender Höhe sinkt Eine Schicht in der Atmosphäre, in der die Temperatur mit zunehmender Höhe steigt Eine Schicht in der Atmosphäre, in der die Temperatur mit zunehmender Höhe konstant bleibt
		Eine Grenzfläche zwischen zwei unterschiedlichen Schichten in der Atmosphäre
19	Was	ist eine "Isothermie"? (1,00 P.)
		Eine Grenzfläche zwischen zwei unterschiedlichen Schichten Eine Atmosphärenschicht, in der die Temperatur mit zunehmender Höhe steigt Eine Atmosphärenschicht, in der die Temperatur mit zunehmender Höhe sinkt Eine Atmosphärenschicht, in der die Temperatur mit zunehmender Höhe konstant bleibt
20		Temperaturabnahme mit zunehmender Höhe wird für die Troposphäre in ISA enommen: (1,00 P.)
		0,6 °C / 100 m 1 °C / 100 m 0,65 °C / 100 m 3 °C / 100 m
21		cher der genannten Prozesse kann zu einer Inversion in etwa 5.000 ft (1.500 m) e führen? (1,00 P.)
		Großräumig absinkende Luft im Bereich eines Hochdruckgebiets Heranführen von kalter Luft in der oberen Troposphäre Intensive Sonneneinstrahlung während eines warmen Sommertages Abkühlung des Erdbodens durch nächtliche Ausstrahlung
22	Woo	lurch kann eine bodennahe Inversion entstehen? (1,00 P.)
		Durch Verdichtung der mittelhohen Bewölkung Durch großräumiges Aufsteigen von Luft Durch Aufkommen von böigem Wind Durch nächtliche Abkühlung der Erdoberfläche
23	Der	Luftdruck gemäß ISA-Bedingungen beträgt in FL 180 (ca. 5.500 m) (1,00 P.)
		250 hPa. 500 hPa. 1.013,25 hPa. 300 hPa.

24	Welche Prozesse führen zu abnehmender Luftdichte? (1,00 P.)		
	 □ Temperatur fällt, Druck fällt □ Temperatur fällt, Druck steigt ☑ Temperatur steigt, Druck fällt □ Temperatur steigt, Druck fällt 		
	☐ Temperatur steigt, Druck steigt		
25	Der Luftdruck in MSL beträgt gemäß ISA (1,00 P.)		
	 □ 113,25 hPa. □ 15 hPa. □ 1.123 hPa. ☑ 1.013,25 hPa. 		
26	Die Tropopausenhöhe beträgt gemäß ISA (1,00 P.)		
	□ 11.000 ft. □ 5.500 ft.		
	□ 48.000 ft. □ 36.000 ft.		
27	Welche Höhe zeigt der barometrische Höhenmesser an? (1,00 P.)		
	 □ Die Höhe über der Standarddruckfläche 1.013,25 hPa □ Die Höhe über MSL ("altitude") □ Die Höhe über Grund (AGL) 		
	☐ Die Höhe über der eingestellten Bezugsdruckfläche		
28	Wie kann ein Höhenmesser am Boden überprüft werden? (1,00 P.)		
	 □ Durch Einstellen des QFFs und Prüfung, ob die Anzeige am Boden Null anzeigt □ Durch Einstellen des QNEs und Prüfung, ob die Anzeige am Boden Null anzeigt □ Durch Einstellen des QFEs und Prüfung, ob die Anzeige die Flugplatzhöhe anzeigt □ Durch Einstellen des QNHs und Prüfung, ob die Anzeige die Flugplatzhöhe anzeigt 		
29	Welche Höhe zeigt der Höhenmesser bei der Einstellung "QFE" an? (1,00 P.)		
	 ☑ Höhe über der Druckfläche in Platzhöhe ("height") ☐ Höhe über der Druckfläche 1.013,25 hPa ("standard") ☐ Wahre Höhe über MSL ("true altitude") ☐ Höhe über MSL ("altitude") 		
30	Welche Höhe zeigt der Höhenmesser bei der Einstellung "QNH" an? (1,00 P.)		
	 ✓ Höhe über MSL ("altitude") ☐ Höhe über der Druckfläche 1.013,25 hPa ("standard") ☐ Höhe über der Druckfläche in Platzhöhe ("height") ☐ Wahre Höhe über MSL ("true altitude") 		

31	Wie kann auf Bodenwetterkarten die Windrichtung und -geschwindigkeit an verschiedenen Orten grob abgeleitet werden? (1,00 P.)			
		Anhand des Verlaufs von Warm- und Kaltfrontlinien Anhand der Erläuterungen im Textteil der Karte Anhand der Ausrichtung und dem Abstand der Isobaren Anhand der Ausrichtung und dem Abstand der Isohypsen		
32	Wol	Iche Kraft ist die Ursache für Wind? (1,00 P.)		
32		Zentrifugalkraft Druckgradientenkraft Thermalkraft Corioliskraft		
33	Oberhalb der Reibungsschicht weht der Wind bei großräumigen Druckunterschieden (1,00 P.)			
		senkrecht zu den Isobaren. senkrecht zu den Isohypsen. etwa 30° schräg zu den Isobaren in Richtung Tief. parallel zu den Isobaren.		
34		che Oberflächenbeschaffenheit sorgt für die stärkste Reduktion der indgeschwindigkeit in der bodennahen Reibungsschicht? (1,00 P.)		
		Flache Wüstengegenden Gebirgiges und bewachsenes Land Ozeanische Bereiche Stark bewachsenes, flaches Land		
35	We	cher Begriff bezeichnet das Zusammenströmen von Luft? (1,00 P.)		
		Subsidenz Divergenz Konkordenz Konvergenz		
36	Wel	cher Begriff bezeichnet das Auseinanderströmen von Luft? (1,00 P.)		
		Subsudenz Konkordenz Divergenz Konvergenz		

37	Welche Auswirkungen hat eine Konvergenz in bodennahen Schichten auf das Wettergeschehen? (1,00 P.)			
		Absinkende Luftbewegung und Wolkenbildung Aufsteigende Luftbewegung mit Wolkenbildung Aufsteigende Luftbewegung mit Wolkenauflösung Absinkende Luftbewegung und Wolkenauflösung		
38		wird das Zusammenströmen von Luft am Boden bezeichnet welche Auswirkungen hat dies? (1,00 P.)		
		Divergenz; die Folge sind aufsteigende Luftbewegungen Konvergenz; die Folge sind aufsteigende Luftbewegungen Divergenz; die Folge sind absinkende Luftbewegungen Konvergenz; die Folge sind absinkende Luftbewegungen		
39	Von	welchen Luftmassen wird Mitteleuropa hauptsächlich beeinflusst? (1,00 P.)		
		Tropische und arktische Kaltluft Äquatoriale und tropische Warmluft Polare Kaltluft und tropische Warmluft Arktische und polare Kaltluft		
40		in der globalen Zirkulation der Atmosphäre treffen polare Kaltluft und tropische Warmluft aufeinander? (1,00 P.)		
		Im subtropischen Hochdruckgürtel Am Äquator An der Polarfront An den geografischen Polen		
41	Eine	e Föhnwetterlage entwickelt sich bevorzugt unter welchen Bedingungen? (1,00 P.)		
		Stabile Schichtung, Hochdruckwetterlage mit wenig Wind Labile Schichtung, Hochdruckwetterlage mit wenig Wind Labile Schichtung, großräumige Strömung gegen ein Gebirge Stabile Luftmasse, großräumige Strömung gegen ein Gebirge		
42		welcher Gefahr ist insbesondere bei Föhn-Wetterlage auf der Gebirgs-Leeseite in lennähe zu rechnen? (1,00 P.)		
		Thermische Turbulenz Inversions-Turbulenz Klarluft-Turbulenz (CAT) Turbulenz durch Rotoren		

43	In w	In welcher Situation ist stets mit leichter Turbulenz zu rechnen? (1,00 P.)		
		Bei Thermik unterhalb von Quellwolken Bei Thermik oberhalb von Quellwolken Unterhalb von mittelhoher Schichtbewölkung Bei Einflug in eine Inversion		
44	Wo	muss mit mäßiger bis starker Turbulenz gerechnet werden? (1,00 P.)		
		Bei Auftreten von Rotor-Wolken auf der Leeseite eines Gebirges Bei Auftreten von ausgedehnten Hochnebelfeldern Unterhalb der Staubewölkung auf der Luvseite eines Gebirges Oberhalb von geschlossenen Wolkendecken		
45		che Antwort gibt alle Zustände an, in welchen Wasser in der Atmosphäre commen kann? (1,00 P.)		
		Flüssig Flüssig, fest und gasförmig Flüssig und fest Gasförmig und flüssig		
46		verhalten sich Taupunkt und relative Feuchtigkeit bei abnehmender Temperatur? DP.)		
		Taupunkt bleibt konstant, relative Feuchtigkeit steigt Taupunkt steigt, relative Feuchtigkeit sinkt Taupunkt bleibt konstant, relative Feuchtigkeit sinkt Taupunkt sinkt, relative Feuchtigkeit steigt		
47	Wie P.)	verhalten sich Spread und relative Feuchtigkeit bei steigender Temperatur? (1,00		
		Spread bleibt konstant, relative Feuchtigkeit steigt Spread steigt, relative Feuchtigkeit sinkt Spread bleibt konstant, relative Feuchtigkeit sinkt Spread steigt, relative Feuchtigkeit steigt		
48	Der	"Spread" ist definiert als (1,00 P.)		
		die Differenz zwischen Taupunkt und Kondensationspunkt. die Differenz zwischen Temperatur und Taupunkt. die maximal mögliche Menge Wasserdampf, die Luft aufnehmen kann. das Verhältnis aus tatsächlicher und maximal möglicher Luftfeuchtigkeit.		

49	Wenn bei ansonsten gleichbleibenden Bedingungen die Temperatur fällt (1,00 P.)		
		sinkt der Spread und die relative Feuchtigkeit sinkt. steigt der Spread und die relative Feuchtigkeit sinkt. vergrößert sich der Spread und die relative Feuchtigkeit steigt. sinkt der Spread und die relative Feuchtigkeit steigt.	
50		velchem Prozess kann latente Wärme in der oberen Troposphäre freigesetzt len? (1,00 P.)	
		Beim Verdunsten über ausgedehnten Wasserflächen Bei Wolkenbildung durch Kondensation Bei der Stabilisierung von einfließenden Luftmassen Beim großräumigen Absinken von Luftmassen	
51		the Beziehung besteht zwischen feucht- und trockenadiabatischem peraturgradienten? (1,00 P.)	
		Der feuchtadiabatische Gradient ist geringer als der trockenadiabatische Gradient Der feuchtadiabatische Gradient ist größer als der trockenadiabatische Gradient Der feuchtadiabatische Gradient ist proportional zum trockenadiabatischen Gradienten Der feuchtadiabatische Gradient ist gleich dem trockenadiabatischen Gradienten	
52		rockenadiabatische Temperaturgradient beträgt (1,00 P.)	
		0,6 °C / 100 m. 1,0 °C / 100 m. 2 °C / 1.000 ft. 0,65 °C / 100 m.	
53	Der f	euchtadiabatische Temperaturgradient ist im Mittel anzunehmen mit (1,00 P.)	
		1,0 °C / 100 m. 0,6 °C / 100 m. 0 °C / 100 m. 2 °C / 1.000 ft.	
54	Welc	the Wetterbedingungen sind bei feuchtlabiler Schichtung zu erwarten? (1,00 P.)	
		Wolkenloser Himmel mit Sonnenschein und schwachem Wind Hochreichende Quellbewölkung, möglicherweise Schauer und Gewitter Flache Quellbewölkung mit mittelhohen Untergrenzen Hochreichende Schichtbewölkung mit Dauerregen oder Schnee	

55	Unter welchen der aufgeführten Bedingungen kann sich Advektionsnebel bilden?
	(1,00 P.)

- ☐ Kalte und feuchte Luft wird über eine warme Meeresströmung geführt
- □ Aus sehr warmem und feuchtem Untergrund verdunstet Feuchtigkeit in kalte Luft
- ☐ Warme und feuchte Luft kühlt sich im Laufe einer bewölkten Nacht ab
- ☑ Warme und feuchte Luft wird über eine kalte Landmasse geführt

56 Welche Wolkenarten werden grundsätzlich unterschieden? (1,00 P.)

- ☐ Gewitter- und Schauerwolken
- ☐ Schicht- und Hebungswolken
- ☐ Schicht- und Eiswolken
- ☑ Quell- und Schichtwolken

57 Welchen Namenszusatz erhalten hohe Wolken? (1,00 P.)

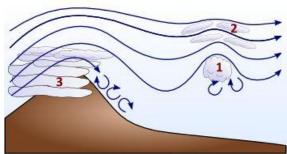
- ☐ Strato-
- ☐ Alto-
- □ Nimbo-
- ☑ Cirro-

Mit welcher als Ziffer 2 abgebildeten Bewölkung muss auf der Leeseite einer Föhnwetterlage gerechnet werden?

Siehe Bild (MET-001). (1,00 P.)

Siehe Anlage 1

- □ Nimbostratus
- □ Cumulonimbus
- ☑ Altocumulus lenticularis
- ☐ Altocumulus castellanus



MET-001

59 Welche Wolkengattung ist auf dem Foto abgebildet?

Siehe Bild (MET-002). (1,00 P.)

Siehe Anlage 2

- □ Stratus
- ☐ Altus ☐ Cirrus
- ☑ Cumulus

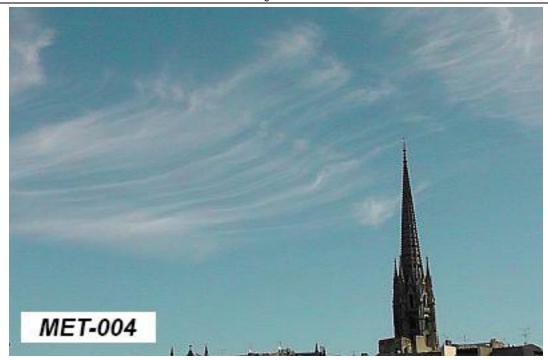


60 Welche Wolkengattung ist auf dem Foto abgebildet?

Siehe Bild (MET-004). (1,00 P.)

Siehe Anlage 3

- □ Stratus
- ☐ Altocumulus
- ☑ Cirrus
- □ Cumulus



61	Welche Faktoren können die Obergrenze einer Quellwolke beeinflussen? (1,00 P.)			
		Der Spread Eine Inversionsschicht Die absolute Luftfeuchtigkeit Die relative Feuchtigkeit		
62	Wel	che Faktoren weisen auf die Gefahr von Nebelbildung hin? (1,00 P.)		
		Starker Wind, fallende Temperatur Kleiner Spread, fallende Temperatur Kleiner Spread, steigende Temperatur Geringer Druck, steigende Temperatur		
63	Welche Bedingung kann die Bildung von Strahlungsnebel verhindern? (1,00 P.)			
		Nahezu vollkommene Windstille Sternenklare Nacht mit wolkenlosem Himmel Eine geschlossene Wolkendecke Ein geringer Spread		
64	Bei	welchem Vorgang entsteht Advektionsnebel? (1,00 P.)		
		Kalte und feuchte Luft vermischt sich mit warmer und feuchter Luft Kalte und feuchte Luft wird über einen warmen Untergrund geführt Bei nächtlicher Ausstrahlung unter sternenklarem Himmel Warme und feuchte Luft wird über einen kalten Untergrund geführt		

65	Unter welchen Bedingungen entsteht orografischer Nebel (hill fog)? (1,00 P.)		
		Bei nächtlicher Ausstrahlung unter sternenklarem Himmel Kalte und feuchte Luft vermischt sich mit warmer und feuchter Luft Durch Verdunstung über warmem, feuchtem Untergrund in sehr kalter Umgebungsluft Feuchte Luft wird gezwungen, an einem Hügel oder Gebirge aufzusteigen	
66	Weld P.)	he Bedingungen sind für die Niederschlagsbildung in Wolken erforderlich? (1,00	
		Mäßige bis starke Aufwinde. Das Vorhandensein einer Inversionsschicht. Wenig Wind und starke Sonneneinstrahlung. Hohe Luftfeuchtigkeit und hohe Temperatur.	
67	Weld P.)	ches ist eine Voraussetzung für die Bildung großer Niederschlagsteilchen? (1,00	
		Hohe Wolkenuntergrenzen Starker Wind Eine ausgeprägte Inversion Starke Aufwinde	
68 Aus welcher der genannten Wolkengattungen fällt anhaltender Regen (1,00 P.)		welcher der genannten Wolkengattungen fällt anhaltender Regen (Landregen)? P.)	
		Nimbostratus Cirrostratus Cumulonimbus Altocumulus	
69		che Arten von Niederschlägen werden hinsichtlich der Wolkengattung rschieden, aus der sie fallen? (1,00 P.)	
		Schnee- und Regenschauer Dauerregen und Landregen Schauer und Flächenniederschläge Leichte und starke Niederschläge	
70		wird eine Luftmasse bezeichnet, die im Winter über das russische Festland nach eleuropa einströmt? (1,00 P.)	
		Kontinentale Tropikluft Maritime Polarluft Maritime Tropikluft Kontinentale Polarluft	

71	Wel	che Merkmale bestimmen den Charakter einer Luftmasse? (1,00 P.)		
		Die Schichtung der Luftmasse in der Herkunftsregion Windstärke und Tropopausenhöhe Temperatur am Ausgangs- und am aktuellen Ort Herkunftsregion und zurückgelegte Wegstrecke		
72	Bei	dem mit (1) bezeichneten Symbol in der Abbildung handelt es sich um eine		
	Sieh	ne Bild (MET-005) (1,00 P.)		
	Sieh	ne Anlage 4		
		Kaltfront. Höhenfront. Okklusion. Warmfront.		
73	Bei	dem mit (2) bezeichneten Symbol in der Abbildung handelt es sich um eine		
	Siehe Bild (MET-005) (1,00 P.)			
	Sieh	ne Anlage 4		
		Höhenfront. Warmfront. Kaltfront. Okklusion.		
74	Bei	dem mit (3) bezeichneten Symbol in der Abbildung handelt es sich um eine		
	Sieh	ne Bild (MET-005) (1,00 P.)		
	Sieh	ne Anlage 4		
		Okklusion. Höhenfront. Warmfront. Kaltfront.		
75	Welche Abfolge von Bewölkung ist typisch beim Durchzug einer Warmfront? (1,00 P.)			
		In Küstennähe tagsüber auflebender Wind von der Seeseite mit Bildung einzelner Cumulus- Wolken, gegen Abend Auflösung der Wolken		
		Abflauender Wind mit Wolkenauflösung und Erwärmung im Sommer, im Winter oft Ausbildung ausgedehnter Hochnebelfelder		
		Cirren, sich verdichtende Altostratus- und Altocumulus-Bewölkung, absinkende Untergrenzen mit einsetzendem Niederschlag, Nimbostratus		
		Linienartig angeordnete Quellbewölkung mit Schauern und Gewittern (Cb), böig auffrischender Wind, nachfolgend einzelne Quellwolken mit Schauern		

76		che Art von Bewölkung und Niederschlägen ist typisch bei Durchzug einer ifront? (1,00 P.)
	Ø	Starke Quellbewölkung (Cb) mit Schauern und Gewittern, böig auffrischender Wind, nachfolgend einzelne Quellwolken mit Schauern
		Abflauender Wind mit Wolkenauflösung und Erwärmung im Sommer, im Winter oft Ausbildung ausgedehnter Hochnebelfelder
		Cirren, sich verdichtende Altostratus- und Altocumulus-Bewölkung, absinkende Untergrenzen mit einsetzendem Niederschlag, Nimbostratus
		In Küstennähe tagsüber auflebender Wind von der Seeseite mit Bildung einzelner Cumulus-Wolken, gegen Abend Auflösung der Wolken
77		che Sichtflugbedingungen sind im Warmsektor eines Polarfronttiefs im Sommer erwarten? (1,00 P.)
		Mäßige bis gute Sichten, aufgelockerte Bewölkung Sichten unter 1.000 m, aufliegende Bewölkung Mäßige Sichten, starke Schauer und Gewitter
		Gute Sichten, vereinzelte hohe Wolken
78		che Sichtflugbedingungen sind nach dem Durchzug einer Kaltfront zu erwarten? 0 P.)
		Schlechte Sichten, Bildung von aufliegender Schichtbewölkung, Schnee Auflockernde Schichtbewölkung, Sichten über 5 km, Bildung flacher Cumulusbewölkung Mäßige Sichten bei absinkenden Untergrenzen mit einsetzendem Dauerniederschlag Gute Sichten, Bildung von Quellwolken mit Schnee- oder Regenschauern
	V I	Gute Sichlen, Blidding von Quellworken mit Schliee- oder Regenschadem
79		wird eine Luftmassengrenze zwischen subtropischer Warmluft und polarer tluft bezeichnet, die keine Verlagerungsrichtung zeigt? (1,00 P.)
		Kaltfront Stationäre Front
		Okklusion Warmfront
80		velche Richtung erfolgt die Verlagerung eines Polarfront-Tiefs üblicherweise? (1,00
	P.) □	Im Winter nach Nordwesten, im Sommer nach Südwesten
		Parallel zur Warmfront-Linie nach Süden
	□	Im Winter nach Nordosten, im Sommer nach Südosten In Richtung der Warmsektor-Isobaren

76

81	Wel P.)	Welcher Druckverlauf ist beim Durchzug eines Polarfront-Tiefs zu beobachten? (1,00 P.)		
		Steigender Druck vor der Warmfront, steigender Druck im Warmsektor, fallender Druck hinter der Kaltfront		
		Fallender Druck vor der Warmfront, konstanter Druck im Warmsektor, fallender Druck hinter der Kaltfront		
		Steigender Druck vor der Warmfront, konstanter Druck im Warmsektor, steigender Druck hinter der Kaltfront		
	Ø	Fallender Druck vor der Warmfront, konstanter Druck im Warmsektor, steigender Druck hinter der Kaltfront		
82	Wel	cher Druckverlauf ist bei Durchzug einer Kaltfront zu beobachten? (1,00 P.)		
		Kontinuierliche Druckabnahme Kurzer Druckfall, danach Druckanstieg Konstanter Druckverlauf Kontinuierliche Druckzunahme		
83		che Änderungen in der Windrichtung sind bei Durchzug eines Polarfont-Tiefs in eleuropa zu erwarten? (1,00 P.)		
		Rechtsdrehender Wind bei Durchzug der Warmfront, rechtsdrehender Wind bei Durchzug der Kaltfront Rechtsdrehender Wind bei Durchzug der Warmfront, linksdrehender Wind bei Durchzug der Kaltfront		
		Linksdrehender Wind bei Durchzug der Warmfront, rechtsdrehender Wind bei Durchzug der Kaltfront Linksdrehender Wind bei Durchzug der Warmfront,		
	_	linksdrehender Wind bei Durchzug der Kaltfront		
84	Wo	sind ausgedehnte Hochdruckgebiete ganzjährig zu finden? (1,00 P.)		
		Im Bereich kräftiger Hebungsvorgänge Über ausgedehnten Ozeangebieten bei etwa 30°N/S Im Bereich der mittleren Breiten entlang der Polarfront Im äquatornahen tropischen Bereich		
85		che Art von Bewölkung ist in ausgedehnten Hochdruckgebieten im Sommer scherweise anzutreffen? (1,00 P.)		
		Geschlossene Decke aus tiefem Stratus Aufgelockerte Cu Bewölkung Geschlossene Ns Wolkendecke Linienartig angeordnete Cb mit Gewittern		

86	Welche Druckverteilung kann sich einstellen, wenn in der Höhe kalte Luft einfließt? (1,00 P.)			
		Ausbildung eines Höhentiefs Ausbildung eines ausgeprägten Bodentiefs Eine alternierende Druckumverteilung Ausbildung eines Hochs in der Höhe		
87	Weld P.)	ches Wettergeschehen ist zu erwarten, wenn in der Höhe kalte Luft einfließt? (1,00		
		Stabilisierung und Wetterberuhigung Schauer und Gewitter Wetterberuhigung und Wolkenauflösung Frontales Wettergeschehen		
88		wirkt sich einfließende Kaltluft auf die Form und den Abstand der Druckflächen ? (1,00 P.)		
		Der Abstand der Druckflächen wird geringer, es bildet sich eine Senke (Tief) Der Abstand der Druckflächen wird geringer, es bildet sich eine Hebung (Hoch) Der Abstand der Druckflächen wird größer, es bildet sich eine Senke (Tief) Der Abstand der Druckflächen wird größer, es bildet sich eine Hebung (Hoch)		
89	Weld	che Wetterphänomene sind im Bereich eines Höhentrogs zu erwarten? (1,00 P.)		
		Überentwicklungen mit Schauern und Gewitter Wetterberuhigung und Ausbildung von Hochnebelfeldern Abflauende Winde mit Bildung flacher Cumulus-Bewölkung Ausbildung hochreichender Schichtbewölkung mit aufliegenden Untergrenzen		
90		che globale Frontlinie trennt über Mitteleuropa die subtropische Warmluft von rer Kaltluft? (1,00 P.)		
		Kaltfront Warmfront Okklusion Polarfront		
91	Weld (1,00	ches Wetter ist in Mitteleuropa bei Hochdruckwetterlage im Sommer zu erwarten?		
		Linienartig angeordnete Schauer und Gewitter Wetterberuhigung und Wolkenauflösung, wenige hohe Cu Windstille und ausgedehnte Hochnebelfelder Wechselhaftes Wetter beim Durchgang von Fronten		

92		Welche Druckverhältnisse sind in Hochdruckgebieten in Mitteleuropa im Sommer typischerweise zu beobachten? (1,00 P.)			
		Großer Isobarenabstand mit schwachen Winden, Ausbildung lokaler Windsysteme Großer Isobarenabstand mit stark vorherrschender westlicher Windrichtung Geringer Isobarenabstand mit stark vorherrschender nördlicher Windrichtung Geringer Isobarenabstand mit schwachen Winden, Ausbildung lokaler Windsysteme			
93		ches Wetter ist in Mitteleuropa bei Hochdruckwetterlage im Winter zu erwarten? 0 P.)			
		Wechselhaftes Wetter beim Durchgang von Fronten Windstille und ausgedehnte Hochnebelfelder Linienartig angeordnete Schauer und Gewitter Wetterberuhigung und Wolkenauflösung, wenige hohe Cu			
94	Wel P.)	che Windverhältnisse sind im Bereich großer Isobarenabstände zu erwarten? (1,00			
		Starke westliche Grundströmung mit sprunghafter Winddrehung nach rechts Umlaufende Winde, Ausbildung lokaler Windsysteme Starke östliche Grundströmung mit sprunghafter Winddrehung nach links Ausbildung lokaler Windsysteme bei starker westlicher Grundströmung			
95		che Wetterverhältnisse sind bei Föhnwetterlage auf der Stauseite zu erwarten? 0 P.)			
		Wolkenauflösung und ungewöhnliche Erwärmung bei starkem, teils böigem Wind Hochreichende aufliegende Bewölkung, schlechte Sichten, mäßiger bis starker Niederschlag Aufgelockerte Quellbewölkung mit Schauern und Gewittern Windstille mit Ausbildung von ausgedehnten Hochnebelschichten			
96	Unto	er welchen Bedingungen ist am ehesten mit Vereisung zu rechnen? (1,00 P.)			
		Temperaturen zwischen -20 °C und -40 °C, Vorhandensein von Eiskristallen (Cirren) Temperaturen zwischen 0 °C und -12 °C, Vorhandensein von unterkühlten Wassertröpfchen (Wolken) Temperaturen unterhalb 0 °C, starker bis mäßiger Wind, Himmel frei von Wolken			
		Temperaturen zwischen +10 °C und -30 °C, Vorhandensein von Hagelkörnern (Wolken)			
97		cher Temperaturbereich ist in Bezug auf Luftfahrzeugvereisung besonders ährlich? (1,00 P.)			
		+5 °C bis -10 °C -20 °C bis -40 °C 0 °C bis -12 °C +20 °C bis -5 °C			

98	Welche Art von Eisansatz bildet sich, wenn sehr kleine Wassertröpfchen und Eisteilchen auf die Stirnflächen eines Luftfahrzeuges treffen? (1,00 P.)		
		Mischeis Raueis Klareis Raureif	
99		che Art von Eisansatz bildet sich, wenn große, unterkühlte Wassertropfen auf die iflächen eines Luftfahrzeuges treffen? (1,00 P.)	
		Raueis Raureif Mischeis Klareis	
100	In we	elcher Situation ist mit einer starken Windscherung zu rechnen? (1,00 P.)	
		Vor einer ausgeprägten Warmfront mit sichtbarer Ci-Bewölkung 30 Minuten nachdem ein starker Schauer über den Platz gezogen ist Bei Überlandflügen unter Cu-Bewölkung mit etwa 4/8 Bedeckungsgrad Wenn ein Schauer in der Nähe des Platzes zu sehen ist	
101	Welc (1,00	che Bedingungen bieten die Voraussetzung für die Entstehung von Gewittern?	
		Kaum Wind und kalte Luft, geschlossene Wolkendecke aus St oder As Klare Nacht über Land, kalte Luft und einzelne Nebelschwaden Warme und trockene Luft, Vorhandensein einer ausgeprägten Inversion Warme und feuchte Luft, feuchtlabile Schichtung	
102	Dio V	Voraussetzungen für die Bildung von Wärmegewittern sind (1,00 P.)	
102		feuchtlabile Schichtung, tiefe Temperatur und geringe Luftfeuchtigkeit.	
		feuchtlabile Schichtung, hohe Temperatur und hohe Luftfeuchtigkeit. absolut stabile Schichtung, hohe Temperatur und geringe Luftfeuchtigkeit. absolut stabile Schichtung, hohe Temperatur und hohe Luftfeuchtigkeit.	
103		elcher Entwicklungsstufe eines Gewitters ist mit sehr starken Auf- und Abwinden echnen? (1,00 P.)	
		Auflösestadium Reifestadium Aufbaustadium Gewitterstadium	

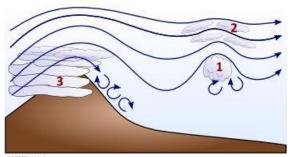
104	In we	elchem Stadium eines Gewitters sind überwiegend Aufwinde anzutreffen? (1,00
		Auflösestadium Reifestadium Aufbaustadium Aufwindstadium
105	Welc (1,00	ches ist die größte Gefahr, die von einem Blitzschlag im Luftfahrzeug ausgeht?
		Gestörte Funkverbindung, starkes Signalrauschen Explosion von elektrischen Geräten im Cockpit Plötzlicher Druckabfall in der Kabine und Bildung von Rauch Überhitzung und Schäden an Oberflächen von exponierten Teilen
106		elcher Situation ist mit starken Abwinden und einer ausgeprägten Windscherung odennähe zu rechnen? (1,00 P.)
		Während klarer und kalter Nächte mit der Bildung von Bodennebel Beim Anflug auf einen Platz an der Küste bei ausgeprägtem Seewind Im Niederschlagsbereich von starken Schauern oder Gewittern An warmen Sommertagen mit hoher und breitgelaufener Cu-Bewölkung
107		ches Phänomen entsteht bei einem Gewitter dadurch, dass mit dem Niederschlag Schwall kalter Luft aus der Wolke herausstürzt? (1,00 P.)
		Elektrische Entladungen Die Böenwalze Der ambossartige Aufsatz Gefrierender Regen
108		che Gefahr besteht beim Anflug auf einen im Tal gelegenen Flugplatz, wenn über Tal eine starke Windströmung rechtwinklig zu den Berghängen besteht? (1,00 P.)
		Starke Abwinde im Niederschlagsbereich unter den Gewitterwolken Bildung von mäßigem bis starkem Klareisansatz auf allen Flugzeugflächen Eingeschränkte Sicht, Verlust des Sichtkontakts zum Platz im Endanflug Windscherung im Anflug, Änderung der Windrichtung um bis zu 180°
109		che Art der Sichtverschlechterung ist weitgehend unabhängig von Temperatur- erungen? (1,00 P.)
		Feuchter Dunst (BR) Nebelschwaden (BCFG) Trockener Dunst (HZ) Strahlungsnebel (FG)

110	In welcher Wetterkarte sind Informationen über den Luftdruck und den Frontenverlauf am Boden zu entnehmen? (1,00 P.)		
		Höhenwetterkarte Bodenwetterkarte Windkarte Significant Weather Chart (SWC)	
111		welcher Wetterkarte sind die aktuellen auf MSL gültigen Druckwerte mit kzentren und Fronten dargestellt? (1,00 P.)	
		Höhenwetterkarte Bodenwetterkarte Windkarte Vorhersagekarte	
112	Weld	che Informationen können aus Satelliten-Bildern entnommen werden? (1,00 P.)	
		Temperatur und Taupunkt mit zunehmender Höhe Turbulenz- und Vereisungszonen in verschiedenen Schichten Überlick über Bewölkungsfelder und Frontenverlauf Flugsicht, Vertikalsicht und Erdsicht	
113	In w	elcher Darstellung sind Niederschlagsbereiche zu erkennen? (1,00 P.)	
	□□□	Satellitenbild GAFOR Windkarte Radarbild	
114		che Information ist NICHT auf einer Low Level Significant Weather Chart (LLSWC) nden? (1,00 P.)	
		Angaben über Turbulenzbereiche Frontenverlauf und -verlagerung Angaben über Vereisungsbereiche Radarechos von Niederschlag	
115		gemessenen Druckverhältnisse für MSL und die zugehörigen Frontensysteme Ien dargestellt in der (1,00 P.)	
		Höhen-Analysekarte. Bodenwetterkarte. Windkarte. Significant Weather Chart (SWC).	

116	Durch welche Meldungsgruppe wird starker Dauerregen in einem METAR benannt? (1,00 P.)			
		SHRA RA +SHRA +RA		
117		ch welche Meldungsgruppe wird ein mäßiger Regenschauer in einem METAR annt? (1,00 P.)		
		SHRA +RA TS +TSRA		
118	Wol.	che Information ist in der ATIS enthalten, nicht aber in einem METAR? (1,00 P.)		
110		Angaben zum durchschnittlichen Wind, ggf. Maximalgeschwindigkeiten in Böen Informationen zum Wettergeschehen, wie z.B. Niederschlagsarten Anfluginformationen, z.B. Bodensichten und Wolkenuntergrenzen Operationelle Informationen, z.B. aktive Landebahn und Transition Level		
119		cher per Funk zu empfangenen Meldung können Informationen über das dewetter und Betriebsbedingungen am Zielflughafen entnommen werden? (1,00 P.)		
		SIGMET PIREP ATIS VOLMET		
120	Für	welche Bereiche werden Warnungen als SIGMET herausgegeben? (1,00 P.)		
		Für eine FIR / UIR Für einen Flugplatz Für eine bestimmte Flugstrecke Für einen Staat		
121	Als I	nversion bezeichnet man eine Schicht (1,00 P.)		
		in der die Temperatur mit der Höhe gleich bleibt. in der die Temperatur mit der Höhe zunimmt. in der die Temperatur mit der Höhe abnimmt. in der der Luftdruck mit der Höhe zunimmt.		

122	Wie heißt die Wolkenart, welche thermische Aufwinde anzeigt? (1,00 P.)		
		Lenticularis Cumulus Cirrus Stratus	
123		kann für den vorherrschenden Wind erwartet werden, wenn auf einer enwetterkarte die Isobaren weit auseinander liegen? (1,00 P.)	
		Große Druckunterschiede und damit ein geringer vorherrschender Wind Geringe Druckunterschiede und damit ein geringer vorherrschender Wind Große Druckunterschiede und damit ein starker vorherrschender Wind Geringe Druckunterschiede und damit ein starker vorherrschender Wind	
124	Was	wird als Bergwind bezeichnet? (1,00 P.)	
		Wind, der bei Tag vom Berg (Hang) kommend, ins Tal nach unten strömt Wind, der bei Tag vom Tal kommend, den Hang entlang nach oben streicht	
		Wind, der nachts vom Tal kommend, den Hang entlang nach oben streicht Wind, der nachts vom Berg (Hang) kommend, ins Tal nach unten strömt	
125	Wan	n ist mit Rückenseitenwetter zu rechnen? (1,00 P.)	
		Nach Durchzug einer Kaltfront Vor Durchzug einer Okklusion Auf der Leeseite bei Föhnwetterlage Nach Durchzug einer Warmfront	
126	Was	bedeutet die Windangabe 225/15 ? (1,00 P.)	
0		Nordostwind mit 15 kt Südwestwind mit 15 kt Nordostwind mit 15 km/h Südwestwind mit 15 km/h	
127		ändert sich die Lufttemperatur in der ISA-Standardatmosphäre von MSL bis auf 0.000 m Höhe? (1,00 P.)	
		von +30° auf -40°C von +15° auf -50°C von +20° auf -40°C von -15° auf 50°C	

128	(1,00 P.)		
		Kalter, feuchter Fallwind auf der Leeseite der Alpen, flache Druckverteilung Staubewölkung an der Alpensüdseite, Rotoren an der Leeseite, warmer und trockener Wind Staubewölkung an der Alpennordseite, Rotoren an der Luvseite, warmer und trockener Wind	
		Hochdruckgebiet über der Biskaya und Tiefdruckgebiet über Osteuropa	
129	Wie	kann Hangaufwind verstärkt werden? (1,00 P.)	
		Durch starke Erwärmung höherer Luftschichten Durch Sonneneinstrahlung auf der Lee-Seite Durch nächtliche Ausstrahlung auf der Luv-Seite Durch Sonneneinstrahlung auf der Luv-Seite	



MET-001





